trauerredeschreiben.de

Liebe Trauergemeinde,
liebe Familie von Michael Hans Krämer,
liebe Nadine, liebe Sina, liebe Lara, lieber Thomas,

danke, dass Sie heute hier sind.
Wir sind zusammengekommen, um uns an einen Menschen zu erinnern, der unser Leben reicher gemacht hat.
An Michi.
An einen Freund, einen Ehemann, einen Vater, einen Bruder.
An jemanden, der in Köln das Licht der Welt erblickte, am 3. Januar 1975,
und der mit 49 Jahren viel zu früh von uns gegangen ist.

Wenn ich hier stehe, stehe ich nicht nur als langjähriger Freund aus Schulzeiten.
Ich stehe hier als einer, der Michi fast wie einen Bruder geliebt hat.
Jemand, der mit ihm Unfug geplant, Träume geschmiedet, Motoren zerlegt
und das Leben in all seinen Tönen gehört hat.
Wer Michi kannte, weiß:
Er war keiner für große Worte über sich selbst.
Er war einer fürs Anpacken.
Für ehrliche Sätze.
Für ein trockenes „Wird schon“, das irgendwie immer stimmte.
Und für dieses unverwechselbare Grinsen,
wenn ein Motor nach langem Ringen wieder zum Leben erwachte.

Michi war Kölner durch und durch – er hatte dieses geerdete Herz und dieses warme Lachen,
das nicht laut sein musste, um einen Raum zu füllen.
Nach der Schule ging er seinen Weg so, wie er alles anging: geradlinig und verlässlich.
Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker, mit ölverschmierten Händen und blitzklarer

Logik.
Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de
Später die eigene Werkstatt, sein Reich aus Werkzeug, Teilen, Geschichten und einem Kaffee,
der immer dann am besten schmeckte, wenn ein Problem gelöst war.
Und weil ihm nie nur seine eigene Arbeit wichtig war,
gab er weiter, was er konnte.
Er war Mentor für Azubis,
einer, der nicht nur erklärt hat, sondern zugehört,
der Fehler nicht vorwarf, sondern nutzte, um sicherer zu werden.
Seine Devise: Der Handschlag zählt.
Einmal zugesagt, dann galt’s auch.

Zu seinem beruflichen Zuhause kam sein eigentliches Glück:
seine Familie.
Nadine, seine Partnerin, seine Vertraute.
Die beiden Töchtern, auf die er so stolz war: Sina und Lara.
Und Thomas, sein Bruder – ein Band, das trägt und bleibt.
Michi sprach nie groß über „Werte“, und doch hat er sie gelebt.
Verlässlichkeit.
Gerechtigkeit.
Freundschaft.
Und dieses selbstverständliche Für-einander-da-Sein,
das in seinem Leben kein Extra war, sondern Grundausstattung.

Wenn ich an Michi denke, sehe ich nicht nur den Unternehmer und Mechatroniker,
ich sehe den begeisterten Oldtimer-Schrauber,
wie er liebevoll mit Blick und Händen über alte Karosserien strich,
als würde er eine gute, alte Geschichte aufwecken.
Ich rieche den Geruch von Benzin und Politur,
höre das leise Klicken, wenn er eine Mutter nachzieht,
und dann dieses leise „Na siehste“, wenn der Funke übersprang.
Ich sehe ihn beim Fußball mit dem Freundeskreis,
nicht als Lautsprecher,

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de
sondern als einer, der die Mannschaft zusammenhält.
Und ich schmecke die Abende am Grill,
wo er selten im Mittelpunkt stand – aber ohne ihn fehlte etwas.

Es gibt Erinnerungen, die sind so klar, als wären sie erst gestern passiert.
Für mich ist es unsere nächtliche Pannenhilfe auf der Autobahn.
Es war kalt, die Uhrzeit unfreundlich, die Lage eigentlich nervig.
Aber wir sind hingefahren – natürlich.
Michi stieg aus, sah die Lage, schob die Ärmel hoch und sagte trocken:
„Gib mir fünf Minuten."
Es wurden zehn, vielleicht fünfzehn – und dann lief der Motor.
Der Dank war groß, aber Michi winkte nur ab.
Später saßen wir an der Raststätte, mit zwei dampfenden Tassen Kaffee,
müde, durchgefroren – und wir lachten.
Stundenlang.
Über den Tag, das Leben, über uns.
In dieser Nacht habe ich verstanden, warum sich mit Michi alles leichter anfühlt.
Weil er nie die Dramatik gesucht hat,
sondern die Lösung.
Und weil er aus jeder Anstrengung einen Moment Freundschaft machen konnte.

Michi hatte diesen trockenen Humor, der gerade deshalb so gut tat,
weil er ehrlich war.
Kein Zuckerguss, kein Theater.
Er hat die Dinge beim Namen genannt.
Wenn etwas schief war, hat er's gesagt.
Wenn etwas gut war, hat er's gefeiert – auf seine stille Art.
Er war loyal,
und seine Hilfsbereitschaft kannte keine Uhrzeit.
Viele von uns haben nachts diese Nummer gewählt
und wussten, er geht ran.
Viele von uns haben dieses Grinsen gesehen,
wenn der Fehler gefunden war.
Und viele von uns haben erlebt, wie er nicht wegging,

bis wirklich alles gut war.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Heute tut es weh, dass er nicht mehr hier ist.
Dass wir seine ehrlichen Worte nicht mehr hören,
seine Hände nicht mehr sehen, wie sie tun, was getan werden muss.
Aber wir sind nicht nur hier, um den Verlust zu beklagen.
Wir sind hier, um sein Leben zu feiern.
Und das lässt sich feiern, weil es Sinn gemacht hat.
Weil er Spuren hinterlassen hat –
in Motoren, die wieder laufen,
in Lehrlingen, die heute selbstsicher schrauben,
in Freundschaften, die halten,
in einer Familie, die durch ihn stark ist.

Nadine,
ich weiß, dass Worte heute kaum tragen.
Aber ich weiß auch:
Die Liebe, die ihr hattet, war keine stille Reserve – sie war euer Alltag.
Sie steckt in so vielen Momenten, die euch bleiben.
In den Blicken am Morgen, in den Plänen für morgen, in den Töchtern, die ihr großgezogen habt.
Sina, Lara,
euer Vater war stolz auf euch, so, wie nur Väter stolz sein können,
die ihre Kinder nicht nur lieben, sondern an sie glauben.
Er hat euch gezeigt, wie Verlässlichkeit aussieht.
Wie man mit Humor durch schwierige Tage kommt.
Wie man aufrecht bleibt.
Und ich verspreche euch:
All die Menschen hier werden euch erzählen, wer er war.
Wir werden euch Geschichten geben, an denen man sich aufrichten kann.
Damit sein Lachen, seine Haltung und sein Herz euch nie fehlen.

Thomas,
Brüder teilen vieles – Geheimnisse, Ärger, Siege, Niederlagen.

Erstellen Sie eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Ihr habt ein Leben lang geteilt.
Und auch jetzt ist es nicht vorbei.
Es verändert sich.
Aber das, was bleibt, ist stärker als die Stille.
Er wird fehlen – und er wird bleiben.

Man sagt, ein Leben ist dann gelungen,
wenn andere es in sich weitertragen.
Michi lebt weiter in jedem, der gelernt hat, dass ein Handschlag zählt.
In jedem, der keine großen Worte macht, sondern einfach hinfährt und hilft.
In jedem, der nach einem langen Tag noch die Kraft findet, ehrlich zu sein.
Und in jedem, der sich nicht zu schade ist, sich die Hände schmutzig zu machen, um etwas wieder zum Laufen zu bringen – ein Auto, eine Freundschaft, einen Plan.

Was werden wir am meisten vermissen?
Seine anpackende Art.
Seine ehrlichen Worte.
Sein unverwechselbares Grinsen, wenn ein Motor wieder lief.
Und dieses Gefühl, dass, wenn Michi da war, am Ende wirklich alles gut werden kann.

Ich persönlich bin ihm dankbar.
Für seine Freundschaft in guten wie in schweren Zeiten.
Dafür, dass er einfach da war, wenn man ihn brauchte.
Für die stillen Autofahrten, die langen Gespräche,
das gemeinsame Schweigen, das nie leer war.
Für all die Male, in denen er mir gezeigt hat,
dass Stärke nichts mit Lautstärke zu tun hat.

Vielleicht ist das die tröstlichste Wahrheit heute:
Michi hat uns etwas hinterlassen, das nicht endet.
Er hat uns eine Art zu leben geschenkt.
Mit Herz, mit Händen, mit Humor.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Wenn wir heute weinen, dann, weil wir geliebt haben.
Und wenn wir morgen weitergehen,
dann können wir es in seinem Sinne tun.

Lassen Sie uns Michi so in Erinnerung behalten:
Als Kölner Jung, der seinen Weg gemacht hat.
Als Mechatroniker und Unternehmer,
der die Welt gerne mit einem Schraubenschlüssel besser machte.
Als Mentor, der junge Menschen wachsen ließ.
Als Ehemann, Vater und Bruder,
der seine Familie geliebt und beschützt hat.
Als Freund, der blieb, bis alles gut war.
Als Mensch, der mit beiden Füßen auf dem Boden stand,
mit einem fairen Blick und einem festen Händedruck.

Und wenn es still wird und wir uns fragen, wie es weitergeht,
dann hören wir vielleicht dieses leise, trockene „Wird schon“.
Dann atmen wir durch,
drehen die Zündung,
und geben dem Leben wieder einen Funken.

Michi,
danke für alles, was du uns gegeben hast.
Du wirst fehlen.
Und du bleibst.

Ruhe in Frieden.

Diese Rede wurde mit trauerredeschreiben.de erstellt.Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auftrauerredeschreiben.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de